

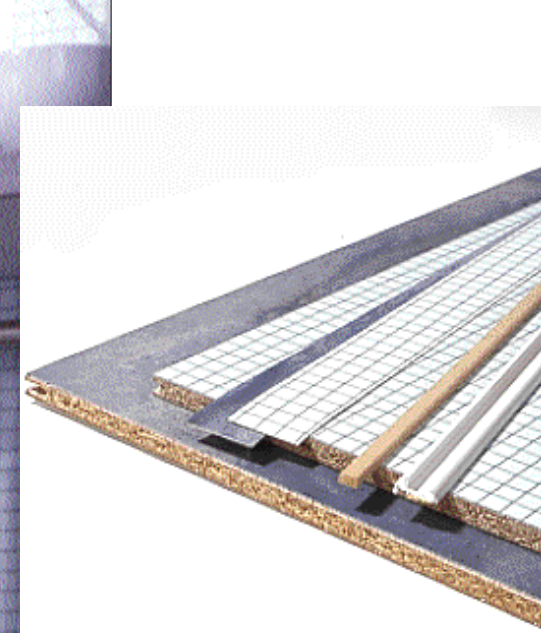
Nischenprodukte

Spätestens wenn sich in den Fugen des alten Fliesenschildes hinter dem Herd der Speiseplan der letzten Monate rekonstruieren lässt, ist es Zeit, sich mit dem Thema Nischenverkleidung auseinanderzusetzen. Denn so gerne Sie sich auch an das Abendessen vor zwei Wochen erinnern mögen, verschmutzte Fugen oder ständig feuchte Tapeten, die in direktem Kontakt zur Arbeitsfläche in der Küche stehen, sind auch ein hygienisches und damit gesundheitliches Problem.

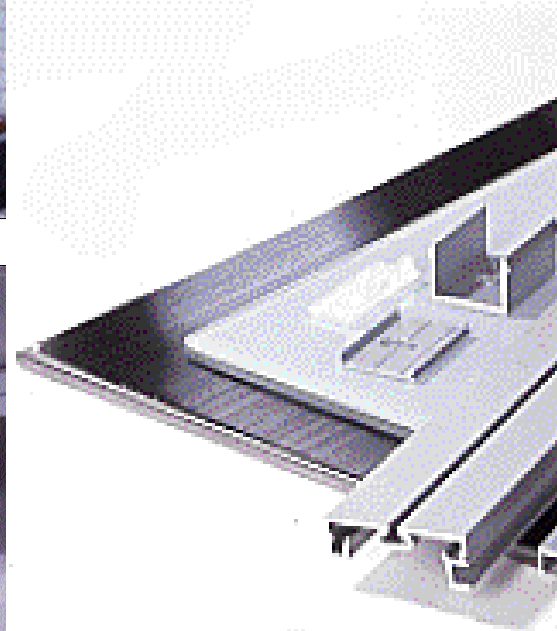
Gute Nischenverkleidungen bieten deshalb immer eine möglichst glatte Oberfläche. Hier sammelt sich kein Schmutz, und wenn doch, ist er mit einem Wisch entfernt. Damit nicht die Verkleidung selbst irgendwann mal zum Schimmelfall wird, sind die Oberflächen auch noch wasserfest, manchmal auch wasserdicht. In unserer Küche kommen bei diesen Anforderungen drei Materialien zum Einsatz: Edelstahl, Laminat und Glas. Von den drei Kandidaten bietet allerdings nur das Laminat von Getalit den Vorzug, dass es keinerlei Fugen gibt. Die Edelstahl- und Glasplatten von Ikea sind mit ihrem Maß 45 x 60 cm nur mit mehreren Stößen auf einer langen Arbeitsplatte zu setzen. In der Praxis stört dieser Makel kaum, denn durch die durchgehenden Halteleisten auf der Arbeitsplatte und unter den Hängeschränken bleiben diese Fugen letztlich immer dicht. Übrigens: Wie Sie Steckdosen und Lichtschalter ganz einfach in die Nischenwand integrieren, erfahren Sie im nächsten SELBER MACHEN.

Spüle & Armatur: Franke; Mixer: Krups; alle Küchenutensilien: Ikea

Die Wand zwischen Ober- und Unterschrank gehört nicht zu den Schmuckstücken in der Küche. Die Lösung: eine neue Vorgesetzte.



bietet das Getalit-Nischenverkleidungs-System. Das Material ist eine beschichtete Spanplatte (die Arbeitsplatten sind aus HPL-Laminat), die Sie in mehr als 180 verschiedenen Dekoren erhalten. Zum System gehören neben den Nischenplatten Holzfeder (zum Zusammenstecken in der Höhe), passende Kantenaufleimer und die Kunststoffschiene für den



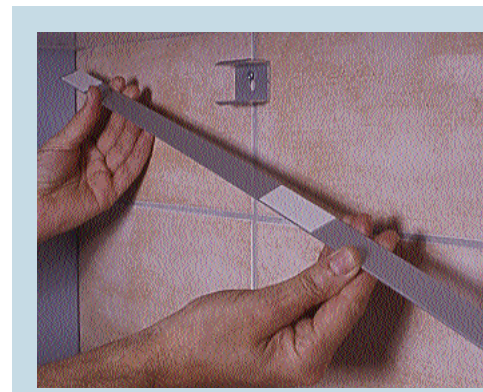
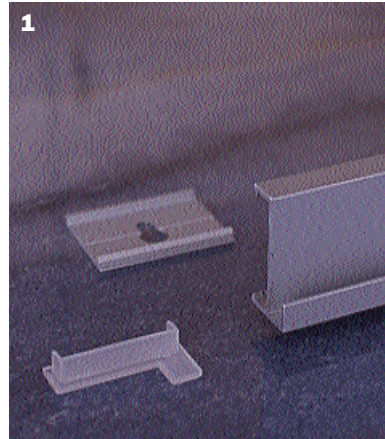
kleiden. Auch hier gehören die Grundschielen und die Halteclips für die Montage zum Lieferprogramm. Eine Besonderheit bietet Glas: Als einziges halbttransparentes Material bietet Glas die Möglichkeit, auch mit Licht und Lichteffekten zu spielen. Preise: Glas 18 Euro, Edelstahl 15 Euro pro Platte.

Fotos: Christian Bordes; Styling: Ursi Nüttgens



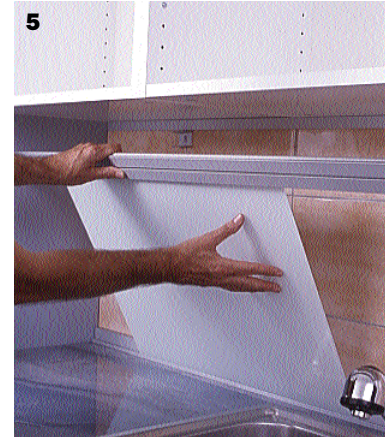
Edle Oberfläche für die Wand

Die edlen Nischen-Varianten sind eindeutig die aus Glas und Edelstahl. Glatter, sauberer und damit pflegeleichter können Sie Ihre Nische kaum verkleiden. Dazu kommt, dass Stahl und Glas per se wasserfest sind, Sie also keine Rücksicht auf eventuell quellende Kanten oder Ähnliches nehmen müssen. Das ist deshalb wichtig, weil Sie durch die kleinen Maße mehrere Plattenstöße in der Nischenfläche haben werden, was etwa bei der durchgehenden GetaLit-Platte nicht der Fall ist. Auch sind die Zu- und Ausschnitte in Glas und Stahl naturgemäß schwerer herzustellen als in Spanplatte. Das Plattenmaß von 45x60 cm ist übrigens dazu geeignet, dass Sie die Platten entweder quer oder hochkant setzen können, je nach gewünschtem oder vorhandenem Abstand zwischen Ober- und Unterschränken.

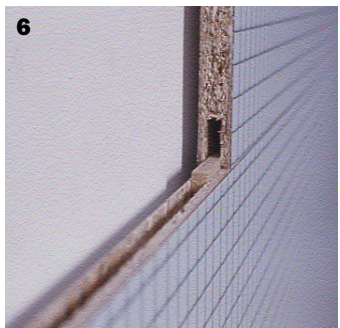
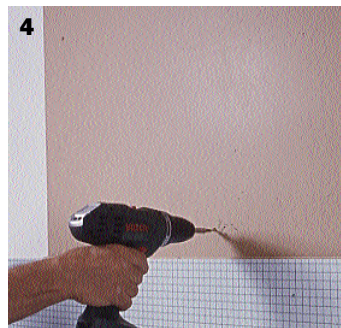
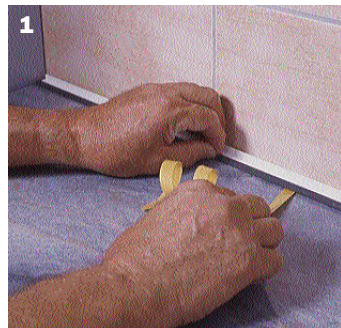


TIPP

Falls der Abstand zwischen Ober- und Unterschränken größer ist als die Plattenbreite, füllen Sie die entstandene Fuge einfach mit entsprechend breitem Alu-Flachprofil auf. Fixiert wird es mit Doppelklebeband. Diese Lösung funktioniert bis zu einer Fugenbreite von 40 mm, darüber verwenden Sie Holz- oder beschichtete Spanplattenstreifen.



1 Zum Nischenverkleidungssystem von Ikea gehören neben den Platten auch die Grundschiene nebst Endkappen sowie die Halteclips.
2 Die Grundschiene kleben Sie mit einem Montagekleber mit 1 bis 2 cm Abstand zur Wand auf die Arbeitsplatte.
3 Setzen Sie probeweise eine der Nischenplatten in die Schiene und markieren Sie die Höhe der Bohrlöcher für die Halteclips,
4 ... die Sie dann in der Wand verdrübeln.
5 Auf die Oberkante der ersten Platte schieben Sie die Relingschiene auf, setzen die Platte in die Grundschiene und schieben sie in den ersten Halteclip.
6 Alle nachfolgenden Platten schieben Sie dann seitlich in die Schienen und Halter. Bekleben Sie die Plattenunterkante mit Filzstreifen.



Alles aus einer Hand

Das Nischenverkleidungssystem von GetaLit ist im Grunde die logische Fortsetzung der Arbeitsplatte. Die Nischenplatten sind allerdings nicht so belastbar wie die Arbeitsplatten aus Hochdrucklaminat, weil sie nur kunststoffbeschichtet sind. Das Nischendekor können Sie passend auf das Arbeitsplattendekor abstimmen. Die Verarbeitung der Spanplatten ist einfach: Für den Zugschnitt auf Länge und/oder Breite genügt eine Handkreissäge oder Stichsäge. Löcher für Steckdosen, Schalter u. ä. schneiden Sie mit dem Lochsägenvorsatz in der Bohrmaschine.

1 Die Grundschiene hat auf der Unterseite ein Doppelklebeband. Schutzpapier abziehen, Schiene auf die Arbeitsplatte kleben.
2 Die Rückwand der Nischplatte versehen Sie in 10-cm-Abständen mit Montagekleber. Achtung: Der Kleber muss für nichtsaugende Untergründe geeignet sein!

3 Setzen Sie die Nischenplatte in die Grundschiene und drücken Sie sie vorsichtig gegen die Rückwand. Mit kurzer Wasserwaage richten Sie sie lotrecht aus.
4 Wollen Sie Hängeschränke montieren, verdrübeln Sie eine Spanplatte als Dickenausgleich an der freiliegenden Wand.

5 Den Hängeschrank verankern Sie mit langen Schrauben in der Wand, keinesfalls in der Spanplatte. Schrankaufhänger helfen beim Justieren.
6 Die Nischenplatten sind an Ober- und Unterkante genietet. So kann man sie übereinandersetzen, etwa hinter der Dunstabzugshaube.